



- ◆ Überwachung und Steuerung von Einbereichs-Löschanlagen
- ◆ Als HRD-Löschzentrale konfigurierbar
- ◆ Funktionen entsprechen Anforderungen aus EN-54
- ◆ PVL "d" nach DIN EN ISO 13849 erreichbar
- ◆ Konfiguration über Folientastatur und LCD-Display oder über PC-Tool
- ◆ Kundenspezifische Codierung der Zugangsebenen
- ◆ Interner Ereignisspeicher über USB-Schnittstelle auslesbar
- ◆ Allgemeine Zustandsanzeige über LED's
- ◆ Detaillierte Zustandsanzeige über LCD-Display
- ◆ KeyGen für die Erzeugung von Zugangsodes

Technische Daten: **Stand: 08/2024**

Einbereichs-Löschsteuerung LZ-01

Betriebsspannung	99 ... 255VAC	Überwachte Ausgänge Warnung / Löschung:	
Betriebsstrom bei 230V~	ca. 80mA	Ausgangsspannung	20 ... 29V
Überwachungsstrom	2mA		
Stromversorgung 24VDC, Belastungsdauer:		Ausgangsstrom	max. 1A
<0,5A	unbegrenzt	Die Schwelle für Überwachung ist frei konfigurierbar für Drahtbruch und Kurzschluss werden automatisch standardmäßig sind folgende Werte eingestellt:	
0,5 ... 1A	max. 2h		
1 ... 2A	max. 10min.		
Erdschlussüberwachung	<50kΩ	Kurzschlussbereich	0 ... 23Ω
Akku:		Betriebsbereich	23 ... 1760Ω
intern	max. 2x12V / 2,3Ah	Unterbrechungsbereich	> 1760Ω
extern	max. 2x12V / 12Ah		
Unterspannungsabschaltung	< 19V	Löschzeit	2...100s, unbegrenzt
Abmessungen	284 x 217 x 143mm	Löschverzögerung	0...40s
Gewicht ohne Akku	2kg	Kurzschlussüberwachung	abschaltbar
Temperaturbereich	0°...+50°C		
Schutzart des Gehäuses	IP65		
Relaisausgänge:			
5x frei konfigurierbare, potenzialfreie Wechsler für eine oder mehrere aus 12 Funktionen	30V= / 1A		
Überwachte Meldelinien L1, L2, L3, L4:			
Linienspannung	20 ... 29VDC		
Die Schwellen für Überwachung und Alarm sind frei konfigurierbar, die Schwellen für Drahtbruch, schleichenden Kurzschluss und Kurzschluss werden automatisch angepasst, standardmäßig sind folgende Werte eingestellt:			
Kurzschlussbereich	0 ... 234Ω		
Alarmbereich	234 ... 1368Ω		
schleichender Kurzschluss	1368 ... 1516Ω		
Überwachung	1516 ... 8440Ω		
Unterbrechungsbereich	> 8440Ω		
Die Linien L1, L2 und L3 lösen Alarm aus, die Linie L4 dient der Betriebsmittelüberwachung und löst eine Störung aus			
Für alle Linien können die Linienmeldungen gespeichert			
Für Linie 3 ist Löschung im Revisionsbetrieb möglich			
Die Linien L1 und L2 können in Zweiliniensabhängigkeit mit variabler Torzeit und Zwischenspeicher konfiguriert werden			
Die Linien L1, L2 und L3 können als konventionelle oder als HRD-Linien mit oder ohne Alarmspeicher konfiguriert werden			

Besonderheiten:

- Allgemeine Zustandsanzeige über LED's
- Detaillierte Zustandsanzeige über LCD-Display
 - Vergabe von Passwörtern für die Betreiberebene und für die Errichterebene Vergabe einer Zentralenkennung
- Konfiguration über Folientastatur und LCD-Display oder PC-Tool
- interner Summer
- Steuereingänge zur Überwachung von Kugelhahn und Türkontakt
- Testeingang zum Test der Sicherheitsfunktion
- Ereignisspeicher, Loggspeicher, Alarmzähler
- USB-Schnittstelle (Slave)
- Überwacher 24V-Anschluss für externe Verbraucher
- Akku-Management nach EN-54
- Erdschlussüberwachung
- **Relaisfunktionen:** Alarm, Voralarm, Störung, Revision aktiv, Test aktiv, Testergebnis Fehler, Netz-Störung, Akku-Störung, Erdschluss-Störung, Türkontakt offen, Kugelhahn offen, Löschung aktiv
- Das Bedienteil lässt sich separat montieren, z.B. in einer Schaltschranktür und ist über eine Flachbandleitung mit der Grundplatine verbunden
- Die Meldelinien L1 - L4, die Ausgänge "Löschmittel" und "Alarmmittel" und die Steuereingänge "Türkontakt" und "Kugelhahnkontakt" und die Relais lassen sich über das Display abschalten oder über das PC-Tool deaktivieren
- Vergabe von Passwörtern für die Betreiberebene und für die Errichterebene, Vergabe einer
- Für die Linien L1, L2 und L3 lassen sich die Löschverzögerung und Löschzeit separat einstellen